

Allgemeine Geschäftsbedingungen Pension Alte Remise

Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung.

Vertragsabschluss

Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrages des Kunden durch den Beherbergungsbetrieb zustande. Dem Beherbergungsbetrieb steht es frei, die Buchung schriftlich zu bestätigen.

Leistungen, Preise, Zahlung

Der Beherbergungsbetrieb ist verpflichtet, die vom Gast gebuchten Zimmer nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bereitzuhalten.

Der Gast ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltenden bzw. vereinbarten Preise des Betriebes zu zahlen. Dies gilt auch für vom Gast oder vom Besteller veranlasste Leistungen und Auslagen des Beherbergungsbetriebs gegenüber Dritten. Die vereinbarten Preise schließen die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer ein. Rechnungen des Hotels sind sofort nach Zugang ohne Abzug bar zahlbar. Eventuelle Nebenleistungen sowie Tourismusabgaben sind ebenso ohne Abzug zahlbar.

Die Reinigung der Zimmer erfolgt gemäß ausgehängter Gästeeinformation. Für entstandene Schäden oder Fehlbestände beim Inventar und Mobiliar in den Zimmern, im Zeitraum der Nutzung, wird der Gast ohne Verschuldensnachweis haftbar gemacht. Bei Schäden des Gastes hat er den Gastgeber sofort hierüber zu informieren; anderenfalls erlöschen eventuelle Haftungsansprüche.

Anzahlung

Wird eine Anzahlung erbeten, hat diese innerhalb der angegebenen Frist auf das Konto 3200043988 bei der Ostsächsischen Sparkasse BLZ 850 503 00, IBAN: DE378505 030032000439 88, BIC/SWIFT Code: OSDD DE 81 XXX einzugehen (bitte Namen und Buchungszeitraum angeben). Die Anzahlung wird auf den Endpreis angerechnet.

Rücktritt, Abbestellung und Stornierung

Der Gast kann jederzeit vor seiner Anreise von der Buchung zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Gastgeber.

Der Rücktritt bis 50 Tage vor Anreisetermin ist kostenfrei. Bereits geleistete Anzahlungen werden erstattet. Bei einem Rücktritt 49 bis 30 Tage vor dem geplanten Anreisetermin werden 20% der Gesamt- bzw. Teilsumme fällig. Bei einem Rücktritt 29 bis 6 Tage vor dem geplanten Anreisetermin werden 50% der Gesamt- bzw. Teilsumme fällig, ab 5 Tage vor der Anreise 90%. Bei vorzeitiger Abreise des Gastes wird, unabhängig vom Grund der Abreise, der im Vertrag vereinbarte Gesamtbetrag sofort fällig. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Wird eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung (s.o.) nicht binnen einer hierfür gesetzten Frist geleistet, so ist der Beherbergungsbetrieb zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Ferner ist der Beherbergungsbetrieb berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, insbesondere falls

- höhere Gewalt oder andere vom Beherbergungsbetrieb nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen;
- Zimmer unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, z. B. bezüglich der Person des Gastes oder des Zwecks, gebucht werden; oder eine unbefugte Unter- oder Weitervermietung vorliegt;
- der Beherbergungsbetrieb begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Leistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Betriebs in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich des Hotels zuzurechnen ist;

Der Beherbergungsbetrieb hat den Gast von der Ausübung des Rücktrittsrechts sofort schriftlich in Kenntnis zu setzen. In den vorgenannten Fällen des Rücktritts entsteht kein Anspruch des Gastes auf Schadensersatz

Zimmerübergabe und -rückgabe

Soweit keine anders lautende Vereinbarung besteht, stehen dem Kunden gebuchte Zimmer ab 16:00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Kunde hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung des gebuchten Zimmers. **Die Anreisezeit ist in jedem Fall individuell ab zu stimmen.**

Die Zimmer sind am vereinbarten Abreisetag bis spätestens 10:00 Uhr zu räumen und ordnungsgemäß dem Beherbergungsbetrieb zurückzugeben. Danach kann der Beherbergungsbetrieb über den ihm dadurch entstehenden Schaden hinaus für die zusätzliche Nutzung des Zimmers bis 18 Uhr 50% des Zimmerpreises, ab 18 Uhr den Gesamtpreis in Rechnung stellen. Dem Gast steht es frei, nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist.

Parkplatz

Soweit dem Gast ein Stellplatz, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Es besteht keine Überwachungspflicht des Beherbergungsbetriebs. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Grundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalte, haftet der Betrieb nicht, soweit der Betrieb, seine gesetzlichen Vertreter oder seine Erfüllungsgehilfen nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zu vertreten haben. In diesem Falle muss der Schaden spätestens beim Verlassen des Grundstücks geltend gemacht werden

Sonstiges

Fundsachen werden nur auf Antrag nachgesandt. Sie werden im Betrieb 14 Tage aufbewahrt (aus hygienischen Gründen ist Wäsche davon ausgeschlossen). Nach dieser Frist werden die Gegenstände, die einen ersichtlichen Wert haben, dem lokalen Fundbüro übergeben, Kleidung wird der Altkleidersammlung zugeführt. Die Kosten der Versendung (mind. EUR 15,-) trägt der Gast ebenso wie evtl. anfallende Nebenkosten. Gerichtsstand ist Dresden

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Beherbergungsaufnahme unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.